

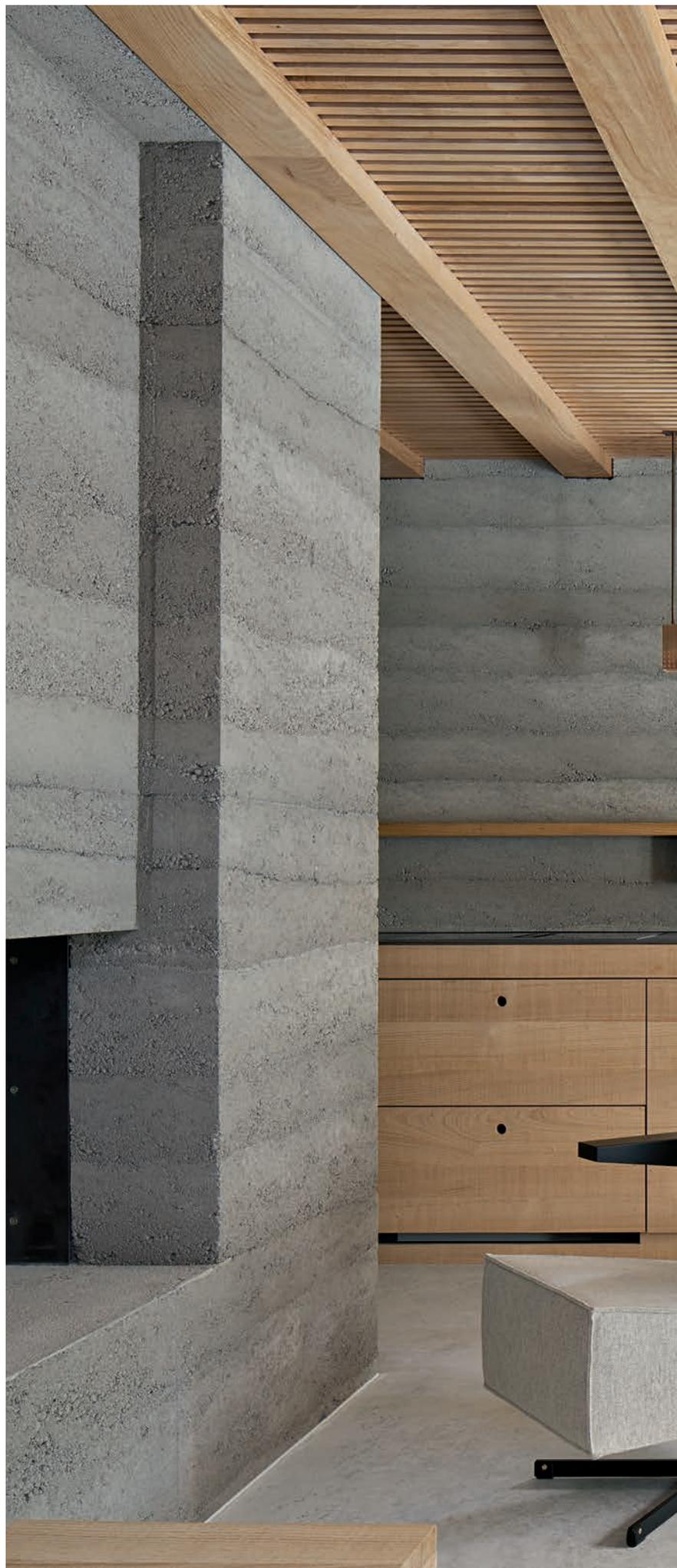
STIPENDIATENWOHNHAUS IN CASTASEGNA

Entwurf • Design Armando Ruinelli, CH-Soglio

Direkt an der schweizerisch-italienischen Grenze, tief im malerischen Bergell-Tal und umgeben von ausufernden Kastanienhainen liegt das verschlafene Bergdorf Castasegna. Nicht unbedingt ein Ort, an dem man eine Fülle von aufregenden Bauwerken erwarten würde. Weit gefehlt, denn das neueste Gebäude von Armando Ruinelli reiht sich hier nahtlos in eine architektonisch prominente Nachbarschaft ein.

von • by Jan Nefflin

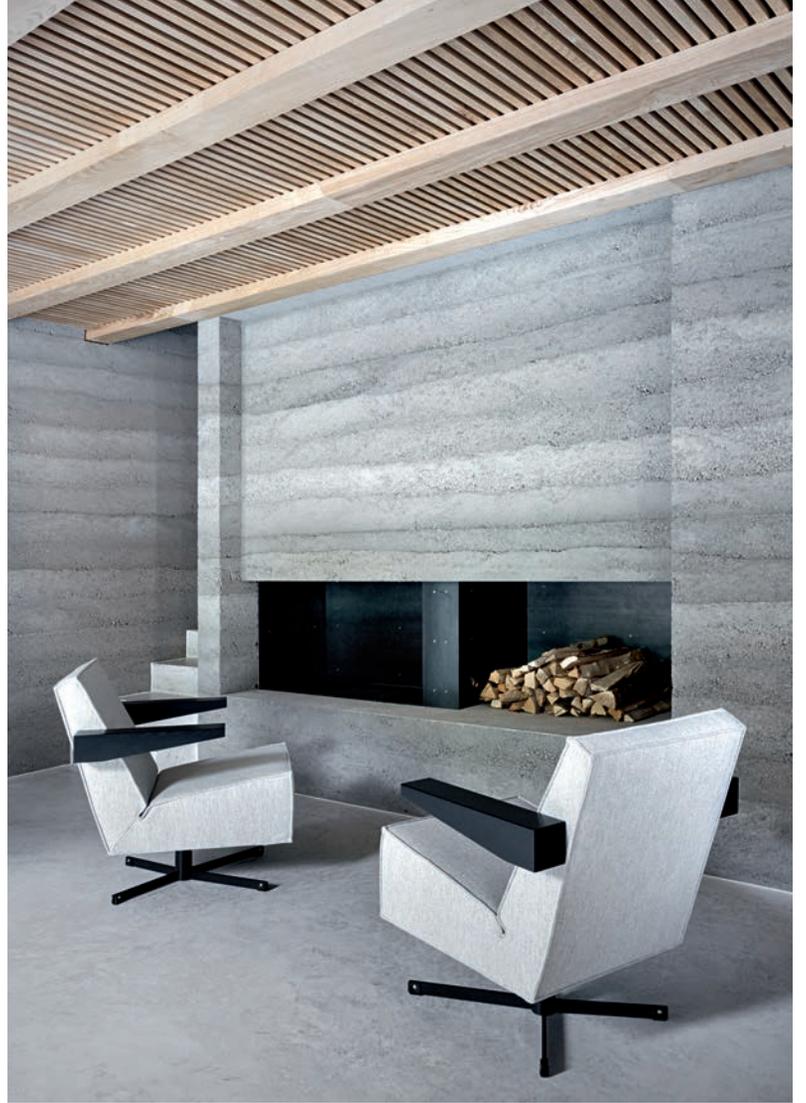
Wenn man den Architekten Armando Ruinelli über seine Heimat sprechen hört, dann beschleicht einen das Gefühl, dass die Uhren in dieser von hohen Bergen eingefassten Tallandschaft zwischen Italien und der Schweiz wirklich ein wenig langsamer zu ticken scheinen. Geradezu beeindruckend ist die Ruhe und Gelassenheit, mit der Ruinelli, der seit 1982 ein eigenes Büro in seinem Geburtsort Soglio betreibt, von seinen Bauwerken, zukünftigen Projekten oder seinen Ideen für die Zukunft des Tals erzählt. Eine Ruhe und Gelassenheit, die nicht nur die umgebende Idylle widerspiegelt, sondern auch in der schlichten und unaufgeregten Architektursprache Ruinellis – der hauptsächlich im Bergell baut – zu erkennen ist. Auch sein neuestes Bauwerk, das in Castasegna, nur wenige Kilometer von Soglio entfernt, realisiert wurde, überzeugt durch diese beruhigte Herangehensweise. Wobei die direkte Umgebung des Gebäudes durchaus aufseherregend ist: Neben der Villa Garbald, einem Gottfried-Semper-Bau von 1862 (siehe AIT 10.2019), befindet sich auch ein 2004 eröffneter Erweiterungsbau – der sogenannte Roccolo-Turm von Miller & Maranta – in der direkten Nachbarschaft des Gebäudes. Der Neubau Ruinellis, als Ergänzung dieses Komplexes konzipiert, soll zusätzlich zu dessen Funktion als Seminarort eine Rückzugsmöglichkeit für Einzelpersonen bieten. Seine Kubatur geht dabei auf ein ehemaliges Kastaniendörrhaus zurück, das zuvor an derselben Stelle stand. So fügt sich das Gebäude, das mit einem rauen Außenputz versehen ist, behutsam in die traditionelle Dorfstruktur und die umgebende Natur ein. Und auch die Gestaltung des Innenraums setzt sich auf einer zeitgenössischen Ebene mit der Tradition auseinander: Aufwendig gefertigte Stampfbetonwände geben den Räumen ihren rustikalen Charme, ein weißlicher Mörtelboden erhellt das Erdgeschoss, und die Möbel, Türen, Fensterrahmen und Verkleidungen aus Kastanienholz verleihen dem Ganzen die nötige Wärme. Gerade weil die Einteilung und Ausstattung der Räume dabei stets auf das Wesentliche begrenzt bleibt, vermittelt der Innenraum genau dieses Gefühl einer entschleunigten Sorgfalt, die auch der Architekt in seinen Erzählungen anklingen lässt.







Das Erdgeschoss beherbergt neben der kleinen Kochnische ... • The ground floor with a small kitchenette ...



... einen großzügigen Aufenthaltsraum mit offenem Kamin. • ... and generous common room with a fireplace.

Das Zusammenspiel von Stampfbeton und Kastanienholz ... • The interplay of tamped concrete and wood ...

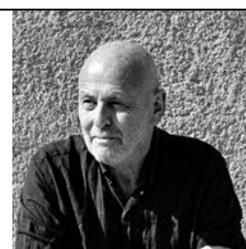


... wird durch edle Lampen aus Industriebronze ergänzt. • ... is complemented by noble bronze lamps.





Entwurf • Design Armando Ruinelli, CH-Soglio
Bauherr • Client Fondazione Garbald, CH-Zürich
Standort • Location Via Garbald 7A, CH-Castasegna
Fotos • Photos Ralph Feiner (1), Raymond Meier (6), Marcello Mariana (2, 3, 4, 5, Porträt)
Mehr Infos auf Seite • More infos on page 142



SCHOLARS RESIDENCE IN CASTASEGNA

**„Das Ergebnis ist eine Architektur,
bei der man die Sorgfalt der Ausführung und
die Stimmung der Materialien wahrnimmt,
Ein Raum, der den Besucher emotional einbindet.“**

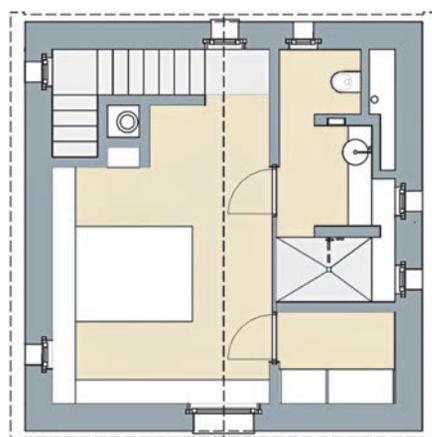
Armando Ruinelli

The sleepy mountain village of Castasegna is located on the Swiss-Italian border, deep in the picturesque Bergell Valley and surrounded by chestnut groves. Not necessarily a place where you would expect to find an abundance of exciting buildings? Far from it, as Armando Ruinelli's latest building here fits seamlessly into an architecturally prominent neighbourhood.

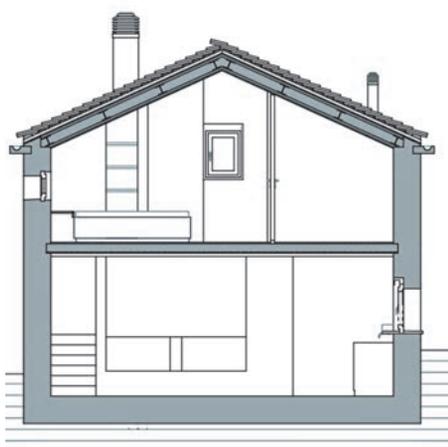
When you hear architect Armando Ruinelli talk about his home town and the surrounding region, you get the feeling that the clocks really do seem to be ticking a little slower in this valley landscape between Italy and Switzerland, surrounded by high mountains. The placidness and serenity with which Ruinelli, who has had his own office in his birthplace Soglio since 1982, talks about his buildings, future projects or his ideas for the future of the valley is truly impressive. A calm and composure that not only reflects the surrounding natural idyll, but is also evident in the plain and unagitated architectural vocabulary implemented by Ruinelli - who builds mainly in the Bergell Valley. His latest building, realised in Castasegna, just a few kilometres from Soglio, also impresses with this calm approach. On top of that, the immediate surroundings of the building are also quite sensational: in addition to Villa Garbald, a Gottfried Semper building dating from 1862 (see AIT 10.2019), there is also an extension opened in 2004 - the so-called Roccolo Tower by Miller & Maranta - in the immediate vicinity of the latest addition. The new Ruinelli building, designed as a complement to this complex, is intended to provide a retreat for individuals in addition to its function as a seminar facility. Its cubature goes back to a former chestnut drying house, which previously stood on the same site. Thus, the building, which is finished with a rough exterior plaster, blends in carefully with the traditional village structure and the surrounding nature. And the design of the interiors also deals with tradition on a contemporary level: elaborately crafted walls of tamped concrete give the rooms their rustic charm, a whitish mortar floor brightens up the ground floor, and the furniture, doors, window frames and panelling made of chestnut wood give the whole interior the necessary warmth. Precisely because the layout and furnishing of the rooms is always limited to the essentials, the interior exudes precisely this feeling of decelerated care, which the architect also conveys in his stories.



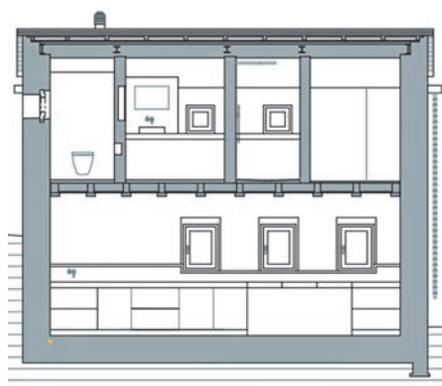
Grundriss Erdgeschoss • Ground floor plan



Grundriss Obergeschoss • Upper floor plan



Querschnitt • Transversal section



Längsschnitt • Longitudinal section